

Niederschrift

zur 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 29.01.2009	18:00 - 20:45 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Monika Fiedler , Martin Gollmer , Maria Meinel , Lothar Nachtigall , Sven Oberländer , Helga Paschek , Käthe Radom , Gerold Sachse , Jurik Stiller , Stephan Wende ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Wolfgang Petenati , Jürgen Teichmann ,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Helga Bluschke , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Klaus Runge , Roland Schulze , Anja von Collrepp , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Lothar Hoffrichter , Lutz König , Reinhard Ksink , Petra Schumann ,

Bündnis 90/Die Grünen

Inge Czerwinske , Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Manfred Reim ,

Verwaltung

Ulrich Hengst , Ulrich Hoffmann ,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Stefan Sarrach ,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel ,

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Abgeordneter Teichmann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ladungen fristgemäß erfolgt sind und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Von den 32 Abgeordneten sind 31 Abgeordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 11.12.2008

Die Niederschrift vom 11.12.2008 wird bestätigt. Einwände liegen nicht vor.

Zustimmung Ja 30 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 3 Anträge zur Tagesordnung

Zusätzliche Anträge zur heutigen Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird bestätigt.

Zustimmung Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Abgeordneter Teichmann, gibt die Information, dass der Abgeordnete Stefan Sarrach, Mitglied der Fraktion DIE LINKE., mit Wirkung des heutigen Tages (29.01.2009) sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt hat. Diese Mitteilung ist auch an den Wahlleiter der Stadt Fürstenwalde gegangen, der die Mitteilung gegeben hat, dass Herr Sven Oberländer als Nachfolgekandidat in Frage kommt. Herr Sven Oberländer hat seine Zustimmung gegeben und ist zur heutigen Sitzung erschienen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Oberländer nach vorn und verliest die Verpflichtungserklärung.

„Ich verpflichte mich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Abgeordneter Oberländer verpflichtet sich.

Der Vorsitzende heißt ihn herzlich willkommen.

In dem Zusammenhang informiert der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung über folgende Veränderungen der Fraktion DIE LINKE. bei der Besetzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung:

Abgeordneter Stefan Sarrach wird aus dem Hauptausschuss abberufen.

Abgeordneter Stephan Wende wird als Mitglied des Hauptausschusses zur Wahl vorgeschlagen.

Abgeordneter René Benz wird als Stellvertreter des Mitgliedes Gerold Sachse vorgeschlagen und

Abgeordnete Käthe Radom wird als Stellvertreterin des –dann gewählten- Mitgliedes Stephan Wende vorgeschlagen.

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zustimmung

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert zu folgenden Schwerpunkten:

- Die Ausbildungsbörse am 28.1.2009 in der EWE Halle in der Frankfurter Straße hatte einen erfolgreichen Verlauf und fand eine gute Resonanz bei den Jugendlichen. Ein Dankeschön an alle Organisatoren, Aussteller und Besucher.

- Zur Anfrage des Abgeordneten Schulze in der Sitzung des Hauptausschusses am 21.1.2009 Der Jahresbericht über das „Schwapp“ 2008 wird den Abgeordneten im Monat März vorgelegt. Der Halbjahresbericht 2009 wird dann im Monat September übergeben.
- Ausschreibung der Stelle für die Fachreichsleiterin/den Fachbereichsleiter Stadtentwicklung Am 23.1.2009 endete der Bewerbungstermin, der Verwaltung liegen 30 Bewerbungen vor. Unter den Bewerbern sind gute aussichtsreiche Kandidaten für diese Fachbereichsleiterstelle vorhanden.
- Am Dienstag, dem 03.2.2009 findet das monatliche Bürgermeisterpressegespräch zum Thema Begrüßungspaket für die Neugeborenen in der Stadt Fürstenwalde statt. Frau Sabine Güttler hat dieses Projekt seit November vorbereitet. In dem Begrüßungspaket ist ein Familienkatalog, ein Kita-Wegweiser, eine Liste der Kinderärzte, die Elternbriefe und Informationen rund um das Leben mit einem Säugling von Kinderkrankheiten bis zur Pflege der ersten Zähne enthalten. Das Paket beinhaltet auch ein kleines Geschenk von der Stadt, eine Musik-CD mit Gute-Nacht-Liedern und einen Lesegutschein für die Eltern von der Stadtbibliothek.
- Am Samstag, dem 31.1.2009, um 11.00 Uhr findet im Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ die Sportlerehrung der Stadt Fürstenwalde statt.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Anfragen von Einwohnern der Stadt liegen nicht vor.

TOP 8 Berufung sachkundiger Einwohner (gem. § 43 IV BbgKVerf.)

Für den Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellung (103) liegen folgende Vorschläge für die Benennung sachkundiger Einwohner gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf vor:

Frau Ines Jeske

Vorschlag der SPD-Fraktion

Herr Sebastian Bernhardt

Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Anfragen der Abgeordneten an die sachkundigen Einwohner liegen nicht vor.
Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.1.2009 Frau Ines Jeske und Herrn Sebastian Bernhardt für den Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellung als sachkundige Einwohner gemäß § 43 IV BbgKVerf bestätigt.

Zustimmung Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 9.1 Entsendung von Vertretern der Stadtverordnetenversammlung in die Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften gem. § 27 (2) BbgKVerf 5/036

Beschluss:

1. Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree)

Aus dem Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree) werden abberufen:

Anne Fellner	ehem. Beigeordnete
Lothar Hoffrichter	FDP
Uwe Koch	CDU
Roland Schulze	SPD
Gerold Sachse	Die Linke
Helga Paschek	Die Linke

Gleichzeitig werden in den Aufsichtsrat folgende Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung berufen:

Helga Paschek	Die Linke
Gerold Sachse	Die Linke
Roland Schulze	SPD
Lothar Hoffrichter	FDP
Uwe Koch	CDU

Die Stellvertretung erfolgt durch

Hans-Ulrich Hengst	Erster Beigeordneter
--------------------	----------------------

Aufsichtsratsvorsitzender ist Manfred Reim.

Ja 29 Gegenstimmen 0 Enthaltung 3 Befangen 0

2. Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ – Kultur und Freizeit GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Bürgerhaus Fürstenwalde – Kultur und Freizeit GmbH werden abberufen:

Anne Fellner	ehem. Beigeordnete
Lothar Hoffrichter	FDP
Marion Römer	CDU
Rolf Hilke	CDU
Roland Schulze	SPD
Helga Paschek	Die Linke

Gleichzeitig werden in den Aufsichtsrat folgende Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung berufen:

Helga Paschek	Die Linke
Gerold Sachse	Die Linke
Roland Schulze	SPD
Lothar Hoffrichter	FDP
Rolf Hilke	CDU

Die Stellvertretung erfolgt durch

Hans-Ulrich Hengst	Erster Beigeordneter
--------------------	----------------------

Aufsichtsratsvorsitzender ist Manfred Reim.

Ja 29 Gegenstimmen 0 Enthaltung 3 Befangen 0

3. Fürstengalerie Verwaltungs GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Fürstengalerie Verwaltungs GmbH werden abberufen:

Anne Fellner	ehem Beigeordnete
Lothar Hoffrichter	FDP
Hans-Joachim Lachmann	CDU
Helga Paschek	Die Linke
Gerold Sachse	Die Linke
Elisabeth Alter	SPD

Gleichzeitig werden in den Aufsichtsrat folgende Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung berufen:

Helga Paschek	Die Linke
Gerold Sachse	Die Linke
Elisabeth Alter	SPD
Lothar Hoffrichter	FDP
Jens Hoffrichter	CDU

Die Stellvertretung erfolgt durch

Hans-Ulrich Hengst	Erster Beigeordneter
--------------------	----------------------

Aufsichtsratsvorsitzender ist Manfred Reim.

Ja 30 Gegenstimmen 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße werden abberufen:

Anne Fellner	ehem. Beigeordnete
Maria Meini	Die Linke
Wolfgang Petenati	CDU
Rita Hemmerling	SPD
Rolf Hilke	CDU
Lothar Hoffrichter	FDP

Gleichzeitig werden in den Aufsichtsrat folgende Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung berufen:

Maria Meini	Die Linke
Lothar Nachtigall	Die Linke
Wolfgang Petenati	CDU
Jürgen Luban	SPD
Lutz König	FDP

Da der Erste Beigeordnete Geschäftsführer der Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße ist, kann die Stellvertretung des Aufsichtsratsvorsitzenden nicht durch ihn wahrgenommen werden (§ 105 AktG – Unvereinbarkeit der Zugehörigkeit zum Vorstand und zum Aufsichtsrat). Die Verwaltung schlägt aus diesem Grunde und in Anlehnung an den § 97 (5) BbgKVerf vor, die Stellinhaberin Beteiligungsmanagement in den Aufsichtsrat zu entsenden und als Vertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden zu benennen.

Nach § 97 (5) BbgKVerf soll der Beteiligungsverwaltung ein aktives Teilnahmerecht an den Aufsichtsratssitzungen eingeräumt werden. Mit der Berufung in den Aufsichtsrat erübrigt sich eine gesonderte Regelung in dieser Gesellschaft.

Als Stellvertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden wird berufen:

Annett Stiebe	Beteiligungsmanagement
---------------	------------------------

Aufsichtsratsvorsitzender ist Manfred Reim.

Ja 29 Gegenstimmen 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5. Gesundheitszentrum-Verwaltungsgesellschaft mbH Fürstenwalde (Spree)

Aus dem Aufsichtsrat der Gesundheitszentrums Verwaltungsgesellschaft Fürstenwalde/Spree mbH werden abberufen

Elke Wagner	SPD
Monika Fiedler	Die Linke
Reinhard Ksink	FDP
Karin Lehmann	CDU
Jürgen Teichmann	CDU

Gleichzeitig werden in den Aufsichtsrat folgende Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung berufen:

Monika Fiedler	Die Linke
Käthe Radom	Die Linke
Elke Wagner	SPD
Reinhard Ksink	FDP
Jürgen Teichmann	CDU

Abweichend von den o. a. Regelungen hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 22.08.2002 beschlossen, dass der zweite Sitz der Verwaltung (neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden) auf den laut Satzung zu berufenden leitenden Arzt der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft übertragen wird. Dies ist derzeit Dr. Andreas Erben.

Die Festlegung der Stellvertretung des Aufsichtsratsvorsitzenden erfolgt durch Wahl im Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsratsvorsitz wurde durch den Bürgermeister an den Leiter der Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung – Andreas Politz delegiert.

**Ja 29 Gegenstimmen 0 Enthaltung 3 Befangen 0
Zustimmung**

TOP 9.2 Wahl der Schiedspersonen

5/033

Beschluss:

Der Wiederwahl von Frau Heidi David, Herrn Bernd Heling und Herrn Hans-Joachim Hein zur Schiedsperson wird zugestimmt.

Zustimmung Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.3 Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)

5/031

Bei der Beräumung der Straßen vom Winterdienst hat es Defizite gegeben und Abgeordnete Czerwinske fragt nach, ob die Stadt bei der beauftragten Firma Rückforderungen stellen kann. Der Bürgermeister, Herr Reim, bemerkt dazu, dass von der Verwaltung Kontrollen durchgeführt wurden. Die Stadt aber nicht feststellen konnte, dass es Verfehlungen gegeben hat.

In dem Zusammenhang spricht Abgeordnete Fiedler das Problem Reinigung der Grünflächen in der Fürstenwalder Straße in Trebus an. Bisher haben die Anlieger die Reinigung gemacht. Sie fragt nach, wie das in Zukunft geregelt wird. Besteht die Möglichkeit, mit den Anliegern Pflegeverträge abzuschließen.

Die Verwaltung nimmt das Problem auf und wird es prüfen.

Abgeordneter Zänker fragt nach, wer in der Verwaltung für die Kontrollen des Streudienstes zuständig ist.

Der Bürgermeister informiert dazu, dass die Fachgruppe öffentliche Ordnung und Gewerbe diese Aufgaben übernimmt.

Abgeordneter Wende, in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, bemerkt zu der Problematik, dass in der geführten Diskussion zu dem Thema in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses deutlich wurde, dass der Winterdienst nicht ausreichend war und der Einsatzplan zu überarbeiten ist. Der Ausschuss gab an die Verwaltung, Fachgruppe öffentliche Ordnung, einige Empfehlungen.

Abgeordneter Hilke weist auch noch einmal darauf hin, dass es Kritik aus Sicht der Abgeordneten zum Winterdienst/Streudienst gab, dass dieser eindeutig nicht ausreichend war.

Beschluss:

Die der Drucksache beiliegende Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 29.01.2009 wird beschlossen.

Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 10 Anfragen der Abgeordneten

Abgeordneter Hilke hat eine Anfrage an den Bürgermeister und geht dabei auf einen Artikel im „Blickpunkt“ vom 17. Januar 2009 ein, zu der Initiative gegen „Neue Tagebaue“ unter Federführung der Fraktion DIE LINKE. Auf dem Marktplatz wurden dazu auch Flyer an die Bürgerinnen und Bürger verteilt. Abgeordneter Hilke stellt sich die Frage, muss befürchtet werden, dass demnächst die Stadt Fürstenwalde abgebaggert wird oder handelt es sich hier nur um Propaganda.

Abgeordnete Alter gibt ergänzende Ausführungen und bemerkt, dass vor 2050 im Land Brandenburg mit keinem Kohleabbau zu rechnen ist.

Abgeordneter Gollmer ist der Meinung, dass es eine demokratische Angelegenheit ist, wenn die Fraktion DIE LINKE hier unparteilichen Organisationen unterstützt. Aber das Verhalten der Abgeordneten dazu sehr undemokratisch ist.

Der zur Zeit kommissarisch eingesetzte Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE., Abgeordneter Wende, äußert sich ausführlich dazu und bemerkt, dass der Fraktion ein Material des Landes Brandenburg, das auch im Kabinett gebilligt wurde und als Grundlage für die Kohleförderung des Landes Brandenburg dienen soll, vorlag. Das Feld von Fürstenwalde ist hier eindeutig beschrieben und in mittelfristiger Zukunft durchaus als Fördergebiet in Betracht gezogen werden muss.

In dem Zusammenhang weist die Abgeordnete Czerwinske darauf hin, dass am 30.1.2009 im Festsaal des Alten Rathauses die Möglichkeit besteht, sich über eine Powerpoint-Präsentation des Umweltministeriums über diese Thematik zu informieren.

Abgeordneter Petenati weist es ausdrücklich zurück, dass den Abgeordneten ein undemokratisches Verhalten vorgeworfen wird. Er erinnert an die vor Jahren gleiche Situation, wo es schon einmal um den Kohleabbau ging und Untersuchungen durchgeführt wurden. Die dann aufgrund der Minderwertigkeit der Kohle abgebrochen wurden. Abgeordneter Petenati hat für das Vorgehen kein Verständnis.

Der Bürgermeister, Herr Reim, bemerkt, dass er den Flyer, der durch die Fraktion DIE LINKE verteilt wurde, nicht kennt. Aber es ist auch klar, dass mit dem Artikel im „Blickpunkt“ eine eindeutige Verunsicherung bei den Bürgerinnen und Bürgern erreicht wurde. Für die Stadt und Umgebung

könnten dadurch auch Perspektivzweifel aufkommen, die Investoren daran hindern könnten, sich hier anzusiedeln.

Abgeordneter Koch weist auf den Antrag der CDU-Fraktion hin, der den Abgeordneten zur heutigen Sitzung auf den Tisch gelegt, aber nicht fristgemäß eingereicht wurde. Er bittet den Antrag zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Abgeordnete Czerwinske gibt den Hinweis, dass im Fußgängertunnel wenige Leuchtstoffröhren in Betrieb sind. Sie bittet die Verwaltung das zu prüfen.

Die zweite Anfrage der Abgeordneten Czwerinske bezieht sich auf die Planung des neuen Baumbestandes in der Lindenstraße und auf den einheitlichen neuen Baumbestand in der Schlossstrasse. Um eine evtl. Kostenreduzierung zu erreichen fragt sie nach, ob das auch im Rahmen von Ersatzpflanzungen möglich ist. In der Mittelstraße ist ein alter Baumbestand vorhanden und Abgeordnete Czerwinske möchte wissen, was in diesem Umfeld zeitnah geplant ist. Die Verwaltung wird das schriftlich beantworten.

Abgeordnete Wagner bittet die Verwaltung zu prüfen, wer Eigentümer des in der Bahnhofstraße liegenden Grundstückes neben dem Jugendclub Süd (hin zu den Bahnschienen) ist.

Es ist mit einem baufälligen Schuppen bebaut, es stehen alte Autowracks darauf und es lagern alte Öl- und Benzinkanister auf dem Grundstück. Nach Ermittlung des Eigentümers wäre es notwendig, dass hier das Ordnungsamt tätig werden müsste.

Abgeordneter Sachse fragt nach, wie weit der Stand der Erarbeitung der Klimaschutzkonzeption ist und wann diese den Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden kann.

Zur Zeit ist die Verwaltung mit drei Anbietern im Gespräch. Die Gespräche werden dann ergeben, wer mit der Erarbeitung der Klimaschutzkonzeption beauftragt wird.

TOP 11 Informationen der Verwaltung

Der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, gibt die Information, dass mit heutigem Datum der Entwurf der neuen Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree den Abgeordneten vorgelegt wurde. Sie wurde nach der neuen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg angepasst. Er bittet die Abgeordneten diese in den Ausschüssen und Gremien zu beraten und gegebenenfalls Änderungsvorschläge einzureichen. Sollten in den Beratungen Informationen der Verwaltung gewünscht werden, steht Herr Hengst gern zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, die Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.3.2009 zu beraten und in der Sitzung am 12.3.2009 durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

TOP 12 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird beendet. Die Niederschrift umfasst 8 Seiten.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Doris Batsch
Schriftführerin